

25 Jahre Berliner Mauerfall

Beiträge der katholischen Kirche in Deutschland

Eine Ermutigung zum Atmen mit beiden Lungenflügeln



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ



Die Erinnerung an den Fall der Berliner Mauer gehört zu den beeindruckendsten Anlässen der deutschen Erinnerungskultur: Er symbolisiert das Ende der kommunistischen Herrschaft in Europa und der bipolaren Weltordnung. Das Ereignis selbst ist eingebettet in den breiteren Kontext des Widerstands gegen den Kommunismus und des Einsatzes für Freiheit und Menschenrechte in vielen europäischen Ländern. Der Mauerfall steht für das europäische Selbstverständnis sowie für eine europäische Bewegung, an der auch die Kirche wesentlichen Anteil hatte. Das von Papst Johannes Paul II. geprägte Bild des Atmens mit beiden Lungenflügeln gehört zu den großen Bildern des europäischen Projekts. Der christliche Glaube war und ist eine treibende Kraft für die Einheit Europas, für Freiheit und die Würde des Menschen.

Mit der politischen Überwindung der kommunistischen Herrschaft trat zugleich das ganze Ausmaß der historischen Fehlentwicklungen, der Verbrechen und der mit ihnen verbundenen seelischen

Verletzungen mit neuer Deutlichkeit zu Tage. Das Leben unter und mit den neuen Bedingungen musste erst entwickelt und gelernt werden. Die damit einhergehenden notwendigen Transformationsprozesse waren und sind für viele Menschen, insbesondere im Osten Deutschlands sowie in Europa, schmerzhaft und erfordern weiterhin unsere Aufmerksamkeit und unser Engagement. Die Ereignisse im ehemaligen Jugoslawien sowie jüngst in der Ukraine haben dies eindrücklich unterstrichen.

Mit einer Diskussionsveranstaltung, der Feier der Eucharistie und einem Konzert will die Deutsche Bischofskonferenz an den 25. Jahrestag des Mauerfalls erinnern. *Zur Teilnahme laden wir Sie herzlich ein!*



Reinhard Kardinal Marx

Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Samstag, 8. November 2014

Diskussionsveranstaltung in der Katholischen Akademie Berlin

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung: Kardinal Reinhard Marx,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
-
- 10.30 Uhr „Der Fall der Berliner Mauer und seine Folgen“
Podiumsgespräch mit Kardinal Karl Lehmann (Bischof von Mainz),
Staatssekretär David Gill (Chef des Bundespräsidialamts),
Bischof Dr. Tomo Vukcic (Militärbischof in Bosnien-Herzegowina),
Dr. Jerzy Marganski (Botschafter der Republik Polen).
Moderation: Christoph Strack (Deutsche Welle, Berlin)
-
- 12.00 Uhr Mittagessen
-
- 13.30 Uhr „Das Ende des Kommunismus. Anfang von was?“
Europäische Perspektiven
Podiumsgespräch mit Prof. Myroslav Marynovych (Stellv. Rektor
der Griechisch-Katholischen Universität, Lemberg),
Prof. Dr. Wladyslaw Bartoszewski (Staatsekretär, Warschau),
Freya Klier (Schriftstellerin, Berlin),
Prof. Dr. Hans-Joachim Meyer (ehem. Präsident des Zentralkomitees
der deutschen Katholiken, Berlin).
Moderation: Dr. Gerhard Albert (Geschäftsführer Renovabis, Freising)
-
- 15.00 Uhr Kaffeepause
-

-
- 15.30 Uhr „Mit beiden Lungenflügeln atmen. Europäische Erfahrungen und
Perspektiven 25 Jahre nach dem Mauerfall. Ecclesia in Europa“
Einführung: Kardinal Reinhard Marx
Im Gespräch mit Dr. Wolfgang Schäuble *angefragt* (Bundesfinanz-
minister, Berlin), Bischof Dr. Boris Gudziak (Ukrainisch-Katholische
Kirche des byzantinischen Ritus, Paris).
Moderation: Patrik Schwarz (Die ZEIT, Hamburg)
-

17.00 Uhr Ende der Diskussionsveranstaltung

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Hedwigs-Kathedrale

Sonntag 9. November 2014

Konzert zum Jahrestag des Mauerfalls in der St. Hedwigs-Kathedrale

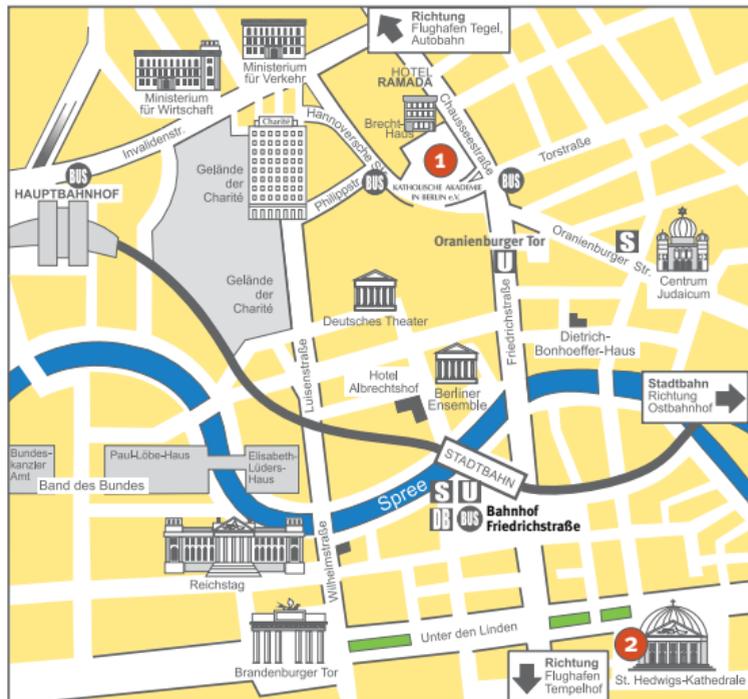
- 20.00 Uhr „Danket ihm und rühmet seine Güte!“
Konzert zum Jahrestag des Mauerfalls
LOBGESANG von Felix Mendelsohn Bartholdy
Geistliches Wort: Weihbischof em. Wolfgang Weider
Chor der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin
Kammersymphonie Berlin
Stephanie Petotlaurent (Sopran), Silvia de la Muela (Alt),
Matthias Bleidorn (Tenor)
Leitung: Domkapellmeister Harald Schmitt
-

Veranstalter:
Deutsche Bischofskonferenz
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
www.dbk.de

Bitte melden Sie sich mit beiliegender
Antwortkarte an oder senden Sie diese
per E-Mail (jl@jupax.de) oder per
Fax (030 / 24 34 28 - 288).

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung,
ob Sie am Konzert am 9. November 2014
teilnehmen möchten. Bis 18.45 Uhr erhalten
Sie dann eine Freikarte an der Abendkasse.

Tagungsort:
Katholische Akademie in Berlin e.V.
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin
Tel. (030) 28 30 95-0
Fax (030) 28 30 95-147
information@katholische-akademie-berlin.de



- 1 Katholische Akademie
- 2 St. Hedwigs-Kathedrale

Die Katholische Akademie in Berlin erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
→ dem Bus 142 sowie der U-Bahnlinie 6 – Haltestelle Oranienburger Tor.
→ der Straßenbahn M1, M6 und 12 – Haltestelle Oranienburger Tor.
→ der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahnlinie 6,
Richtung Alt-Tegel. Ab Berlin-Hauptbahnhof mit dem Bus 142 (Richtung Ostbahnhof)
bis Haltestelle Philippstraße (3. Station).